



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

An der Universität zu Lübeck ist die

W3-Professur für Humangenetik **Nachfolge Frau Prof. Dr. med. G. Gillessen-Kaesbach**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen. Mit der Professur ist die Leitung des Instituts für Humangenetik des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, verbunden.

Die Universität zu Lübeck ist eine moderne Profiluniversität mit den Schwerpunkten „Biomedizintechnik“, „Gehirn, Hormone, Verhalten“ und „Entzündung und Infektion“. Sie arbeitet mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dem Leibniz-Forschungszentrum Borstel, Partnerin im Exzellenzcluster „Inflammation at Interfaces“, zusammen. Ferner ist die Universität an den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung in den Bereichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen (DZHK), Lungenkrankheiten (DZL) und Infektionskrankheiten (DZIF) beteiligt. Die Universität zu Lübeck ist Partnerin des neu gegründeten Wissenschaftscampus BioMedTec, zu dem ebenso die Fachhochschule Lübeck, das Forschungszentrum Borstel, zwei Fraunhofer-Institute und Medizintechnik-Unternehmen zählen.

Die zukünftige Stelleninhaberin oder der zukünftige Stelleninhaber hat das Fach Humangenetik in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu vertreten. Die Lübecker Humangenetik hat in der molekularen Dysmorphologie, der Präimplantationsdiagnostik und auf dem Gebiet der Chromatinopathien internationale Anerkennung erfahren. Der Nachfolger/die Nachfolgerin sollte wissenschaftlich ausgewiesen sein und sich mit seinen/ihren Forschungsaktivitäten in die Schwerpunkte der Universität einbringen. Der/die Stelleninhaber/in soll im Institut für Humangenetik, Campus Lübeck, die klinischen Aufgaben in Diagnostik und Krankenversorgung (Medizinisches Versorgungszentrum/MVZ) in ihrer gesamten Breite abdecken. Bevorzugt werden Bewerber/Bewerberinnen, die eine Facharztanerkennung auf dem Gebiet der Humangenetik besitzen. Von Bewerbern/Bewerberinnen ohne Anerkennung als Facharzt/Fachärztin wird die Vorlage eines Konzepts erwartet, das zeigt, wie die klinischen Aufgaben in Diagnostik und Krankenversorgung erfüllt werden. Weitere Voraussetzung ist die Habilitation in diesem Fach oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Die Professur wird im Rahmen eines unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses übertragen. Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis sind Ausnahmen möglich. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt auf Lebenszeit wird auf § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes Schleswig-Holstein hingewiesen.

Das Hochschulgesetz verpflichtet die Universität zu Lübeck und die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammenzuarbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Dies wird auch von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber der W3-Professur erwartet.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie unter: <http://www.uni-luebeck.de/universitaet/akademische-struktur/sektionen/sektion-medizin/stellenausschreibungen.html>

Elektronische Bewerbungen (Zip-Datei) sind zu richten an: petra.rosenfeld@uni-luebeck.de

Bewerbungen (Papierform und CD) mit den üblichen Unterlagen sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept sind bis zum 30.03.2018 zu richten an:

Präsidentin der Universität zu Lübeck
Prof. Dr. med. Gabriele Gillessen-Kaesbach
z.H. P. Rosenfeld, Ratzeburger Allee 160, Haus 1, 23562 Lübeck